



© querbeet; Color_life/iStockphoto.de

EINLADUNG

zur Podiumsdiskussion

Wann kommt das 49-Euro-Ticket? Mehr Mobilität wagen!

Dienstag, 31. Januar 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr

Radisson Blu Fürst Leopold Hotel, Friedensplatz 30, 06844 Dessau-Roßlau

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

52 Millionen Mal ist das 9-Euro-Ticket verkauft worden, so der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen in seiner Abschlussbilanz. Ein stärkeres Votum für einen günstigeren ÖPNV kann es nicht geben. Die Nachfrage war dermaßen groß, dass die Bahn über Ihre Belastungsgrenze hinausgehen musste. 17 Prozent der 9-Euro-Ticket-Nutzer_innen sind im August 2022 von anderen Verkehrsmitteln wie Pkw, Fahrrad etc. auf den ÖPNV umgestiegen. 10 Prozent der Käufer_innen verzichteten auf mindestens eine ihrer täglichen Autofahrten.

Klar ist, dass wir jetzt nicht zu den teuren und unübersichtlichen Regelungen zurückkehren können und dürfen. Doch wie kann ein günstiger ÖPNV zukünftig nachhaltig finanziert werden? Im Gespräch ist derzeit ein 49-Euro-Ticket als Nachfolgemodell. Kann so die vielbeschworene Mobilitätswende gelingen? Und wie ökologisch sinnvoll bzw. pendlerfreundlich ist das Nachfolgemodell wirklich? Und für wie lange ist die Finanzierung gesichert?

Über diese und andere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren beiden Gästen diskutieren. **Es wird die Gelegenheit geben, die Diskussion bei einem kleinen Imbiss fortzusetzen.**

Anmeldung unter: info.magdeburg@fes.de oder per: [Onlineanmeldung](#) auf unserer Website

Diskussion: **Martin Kröber**, Bundestagsabgeordneter für Magdeburg, Schönebeck (Elbe), Barby, Calbe (Saale) und Bördeland

Janina Pfeiffer, Landesverbandsvorsitzende der EVG, Sachsen-Anhalt

Torsten Ceglarek, Geschäftsführer Dessauer Verkehrs GmbH

Moderation: **Dr. Augustin Ulrich Nebert**, Sprechwissenschaftler und Team-Management-Trainer

Leitung: **Marcel Rauer**, Referent im Landesbüro Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung

Mehr Informationen und Publikationen zum Thema nachhaltige Mobilität finden Sie unter:

<https://www.fes.de/themenportal-wirtschaft-finanzen-oekologie-soziales/artikelseite/verkehrswende-retten>